



FAQ oder: Was Sie wissen sollten.

Die Berliner Stiftungswoche ist ein gemeinsames Projekt von Berliner Stiftungen und Organisationen mit Sitz in Berlin. Somit ist es auch IHR Projekt und das Projekt IHRER Stiftung. Es sind die Programmbeiträge der teilnehmenden Stiftungen, die die Berliner Stiftungswoche so interessant und erfolgreich machen. Aufgabe des Büros der Berliner Stiftungswoche ist es, Menschen in Berlin für Ihre Beiträge und die Arbeit der Stiftungen in der Stadt zu begeistern. Zugleich sind Sie natürlich aufgerufen, auch Ihre Kanäle für die Bewerbung der Berliner Stiftungswoche und Ihres Beitrages einzusetzen.

*Wir bitten Sie, diesen Leitfaden **sorgfältig durchzulesen** und vielleicht aufzubewahren. Dies erspart Ihnen und uns eventuelle Missverständnisse. Grundsätzlich können Sie sich gern bei Fragen oder Unklarheiten bei Nora Malles telefonisch (+49 (0)30 814 66 500) oder per Mail (malles@berlinerstiftungswoche.eu) melden.*

Wie melde ich meine Stiftung an?

Parallel mit der Versendung des Einladungsbriefes haben wir auch die Anmeldung auf unserer Internetseite freigeschaltet, damit Sie alle Ihre Angaben direkt in das System eingeben können.

www.berlinerstiftungswoche.eu

Diesen Link haben wir Ihnen parallel auch per Mail zugesandt. Ferner finden Sie auf der Startseite der Berliner Stiftungswoche einen „Anmelde“-Button.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihre Angaben korrekt sind. Da diese auch für die weitere Abstimmung sowie den Versand der Rechnung genutzt werden.

Was kann ich bis wann anmelden?

Sie können neben Ihrem Stiftungsporträt Programmbeiträge aus den Kategorien Veranstaltungen, Ausstellungen und Projekte eintragen. Alle Programmbeiträge können mit einem Foto versehen werden. Bitte geben Sie auch, ob die Veranstaltung oder Ausstellung vor Ort in Präsenz stattfindet oder ob es sich um ein Online-Event handelt. Bei Hybrid-Veranstaltungen geben Sie bitte beide Möglichkeiten zur Teilnahme an, also VOR ORT und ONLINE.

Bei der Gestaltung Ihrer Programmbeiträge sind Sie frei bis auf eine Einschränkung: Reine Fundraising-Events sind nicht zugelassen. Sobald Sie Informationen zu einem Programmbeitrag haben, geben Sie diese bitte ein. Diese Angaben müssen zunächst nicht vollständig sein. Das Büro der Berliner Stiftungswoche ist bemüht, Stiftungen auf mögliche Überschneidungen aufmerksam zu machen. Dies ist auch in Ihrem Interesse.

Der Redaktionsschluss ist Montag, der 24. Januar 2022. Danach sind zunächst keine weiteren Einträge mehr möglich. Nach einer behutsamen textlichen Redaktion werden Ihnen Ihre Texte zur

Freigabe zurückgespielt. **Dies ist der letzte Moment für Änderungen, die beispielsweise in den Printmaterialien berücksichtigt werden können.**

Damit ist der redaktionelle Teil abgeschlossen. Ihre Beiträge werden nun auf der Internetseite und dann in unserem digitalen Programm Magazin veröffentlicht. Sollten Sie später noch Änderungswünsche haben, setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung. Für das Programm auf der Website können Sie auch zu einem späteren Zeitpunkt Änderungen oder Aktualisierungen vornehmen.

Mit welchem Programmbeitrag kann sich meine Stiftung an der Stiftungswoche beteiligen?

Die Berliner Stiftungswoche ist das Forum für Stiftungen, die in Berlin aktiv sind, sich der Berliner Öffentlichkeit zu präsentieren und ihre Arbeit vorzustellen. Die elf Tage im April und ihre begleitend erscheinenden Veröffentlichungen bieten dazu vielfältige Möglichkeiten.

Zunächst können Sie **Ihre Stiftung** und die Schwerpunkte Ihrer Arbeit kurz vorstellen. Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich mit Programmbeiträge an der Stiftungswoche zu beteiligen. Dazu gibt es drei Kategorien: **Veranstaltungen, Ausstellungen** und **Projekte**.

1. Veranstaltungen

Haben Sie im Zeitraum der Stiftungswoche bereits **Veranstaltungen** geplant? Oder können Sie geplante Veranstaltungen in den Zeitraum legen? Dann können Sie sich mit diesen Events an der Stiftungswoche beteiligen. Bis zu drei Veranstaltungen sind möglich. Dazu müssen Sie nicht zwingend eine „neue“ Veranstaltung auf die Beine stellen. Schauen Sie einfach in Ihren Kalender, was Sie vielleicht schon geplant haben. Grundsätzlich können Sie jede Art von Veranstaltung anbieten, egal ob Diskussion, Workshop oder Führung, egal ob geschlossen, limitiert oder öffentlich, egal ob tagsüber oder abends, egal ob Sie Eintritt nehmen möchten oder nicht. Sie sind und bleiben Herr Ihrer Veranstaltung. Mit einer Einschränkung: Es darf sich nicht um Fundraisingveranstaltungen handeln. Es geht um die Vorstellung Ihrer Arbeit, und nicht um die Einwerbung von Spendengeldern.

Und vergessen Sie bitte nicht anzugeben, ob die Veranstaltung oder Ausstellung vor Ort in Präsenz stattfindet oder ob es sich um ein Online-Event handelt. Bei Hybrid-Veranstaltungen geben Sie bitte beide Möglichkeiten zur Teilnahme an, also VOR ORT und ONLINE.

2. Ausstellungen

Auch bei **Ausstellungen** gilt, was für Veranstaltungen verabredet ist. Sie müssen Ihre Ausstellung nicht eigens für die Stiftungswoche organisieren. Sofern eine Ausstellung in den Zeitraum der Stiftungswoche fällt, können Sie diese Ausstellung als Programmbeitrag einbringen – als Vor Ort-Event oder als Online-Ausstellung. Auch hier sind bis zu drei Einträge möglich.

3. Projekte

Schließlich können Sie bis zu drei **aktuelle Projekte** Ihrer Stiftung mit Foto und Text vorstellen. Es gibt im Bereich „Projekte“ so gut wie nichts, was man nicht vorstellen kann! Bildungsprojekte, wissenschaftliche Veröffentlichungen, Webinar-Reihen, Paten- oder Stipendienprogramme sowie Netzwerke – dies sind nur einige Beispiele, die in den vergangenen Jahren ihren Weg in das Programm der Stiftungswoche gefunden haben.

All diese Programmbeiträge erscheinen nicht nur auf der Website, sondern auch im digitalen Programmmagazin, das kostenlos über verschiedene Kanäle vertrieben wird.

Wie kann ich unsere Stiftung während der Stiftungswoche bewerben?

Kurze Zeit nach der Abstimmung der Texte, wenn die Materialien fertiggestellt werden, erhalten Sie eine neue E-Mail von uns zum Bestellen der Werbemittel. Mit dieser Bestellung geben Sie an, wie viele der einzelnen Materialien (z.B. Flyer, Plakate, Postkarten, etc.) Sie für Ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit erhalten möchten. Denken Sie dabei an eigene Aussendungen, Auslagen, Veranstaltungen, Netzwerke etc.

Die Materialien werden dann kostenfrei im Vorfeld der Stiftungswoche an Sie ausgeliefert.

Des Weiteren können wir Ihnen auf Wunsch beispielsweise Web-Banner und druckfähige Anzeigenvorlagen zur Verfügung stellen. Sehr gerne können Sie sich auch mit eigenen Ideen zur Vertriebsunterstützung an uns wenden!

Wie sieht die Öffentlichkeitsarbeit der Berliner Stiftungswoche aus?

Unser Ziel ist es, die Berliner Stiftungswoche und alle teilnehmenden Stiftungen in der Berliner Öffentlichkeit bekannter zu machen. Neben den digitalen Kanälen der **Programmmedien (Website und Programmmagazin)**, den **Printmaterialien (Flyer, Postkarten, Plakate, etc.)** sowie **Newsletter** und **Social Media** betreiben wir dazu auch eine breit angelegte **Pressearbeit**. **Medienpartnerschaften** sowie lockere Kooperationen werden von Pressemitteilungen und gezielter Ansprache von Journalisten begleitet. Selbstverständlich sprechen wir auch Stiftungen an, die eigene Veröffentlichungen haben.

Wie und wann zahle ich den Teilnahmebetrag?

Die Kosten zur einmaligen Teilnahme an der Berliner Stiftungswoche betragen 250,00 EUR (inkl. MwSt.). Sie können sich auch direkt für zwei aufeinanderfolgende Jahre anmelden. Die Teilnahmekosten betragen dann 450,00 EUR (inkl. MwSt.). Durch Eingabe Ihrer Daten in Ihr Stiftungsprofil und die entsprechende Bestätigung gilt dies als verbindliche Anmeldung zur aktuellen Berliner Stiftungswoche.

Zur Bezahlung können Sie zwischen Rechnung und Paypal wählen:

1. Bezahlung auf Rechnung: Nach Ihrer Anmeldung schicken wir Ihnen die Rechnung über den **Teilnahmebetrag in Höhe von 250,00 EUR oder 450,00 EUR (inkl. MwSt.)**. Die Kontodaten zur Überweisung des Betrags entnehmen Sie bitte der Rechnung.
2. Bezahlung über Paypal: Nach Ihrer Anmeldung werden Sie zum direkten Bezahlen auf die Seite von Paypal weitergeleitet, um den Teilnahmebetrag von 250,00 EUR oder 450,00 EUR (inkl. MwSt.) zu begleichen.

Wer ist Träger der Berliner Stiftungswoche?

Die Berliner Stiftungswoche ist zu einem stabilen und über die Berliner Stiftungswelt hinaus anerkannten Projekt angewachsen. Um die Verantwortung auf mehrere Schultern aus der Berliner Stiftungsrunde zu verteilen, wurde Ende Januar 2013 die „Berliner Stiftungswoche gGmbH“ gegründet. Eine aktuelle Auflistung der Mitglieder der Berliner Stiftungsrunde finden Sie auf unserer Webseite.

Kann die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Stiftungswoche haben?

Zum aktuellen Zeitpunkt kann niemand vorhersagen, welche Bestimmungen in Sachen Corona-Pandemie im April 2022 gültig sein werden. Das Büro der Berliner Stiftungswoche wird stets die aktuell gültigen Bestimmungen des Landes Berlin im Blick haben und entsprechend verantwortungsvoll reagieren. Das Büro empfiehlt zudem allen teilnehmenden Stiftungen in der Planung ihrer Veranstaltungen auch zusätzliche über digitale Optionen nachzudenken bzw. hybride Formate anzubieten. Das Büro der Berliner Stiftungswoche berät Sie hierzu gerne.

Den Stiftungen steht es frei, ihre Veranstaltungen und Ausstellungen eigenverantwortlich nach der 2G-Regel (Geimpft oder genesen) oder nach der 3G-Regel (Geimpft, genesen oder tagesaktuell getestet) durchzuführen.

(Stand: 2.11.2021)